

Jubilare beim Walter Öltank-Service



Von links: Viktor Maier, Uwe Ochse, Karl Muth, Willi Walter, Monika Degenhof

Glückwünsche und viele lobende und anerkennende Worte gab es bei der Ehrung von Betriebsjubilaren. Bereits in 2013 wurden Monika Degenhof für 10 Jahre und Uwe Ochse für 20 Jahre Treue zum Walter Öltank-Service beglückwünscht.

Monika Degenhof sorgt unter anderem dafür, dass die Lohn- und Gehaltsabrechnungen immer pünktlich und korrekt erstellt werden. Ein weiteres umfangreiches Arbeitsgebiet ist die Abfalldokumentation, manuell und im elektronischen Nachweisverfahren. Diese Arbeitsgebiete erfordern ein Höchstmaß an Genauigkeit, Struktur, Beweglichkeit und Bereitschaft zu permanenter Wei-

terbildung und Entwicklung. Darüber hinaus hat sie immer ein offenes Ohr für Probleme und Sorgen ihrer Kollegen und hilft gerne wenn es darum geht, komplizierte Formulare auszufüllen oder Telefonate mit Behörden zu unterstützen.

Uwe Ochse ist gelernter Automechaniker und hat in seiner 20 jährigen Tätigkeit beim Walter Öltank-Service schon viel gesehen und erlebt. Er kennt alle Straßen im weiten Umkreis und benötigt nur selten ein Navi, er erinnert sich an Einzelheiten von Baustellen, auch wenn die schon viele Jahre zurückliegen. Diesen Erfahrungsschatz nutzen wir gerne, wenn es darum geht Baustellen zu organisieren, die etwas außerhalb des „täg-

lich Normalen“ liegen. Er kennt sich gut im Gefahrgutrecht aus und ist verantwortlich für die Wartung unserer Fahrzeuge. Dazu gehört auch die Einhaltung von Prüfterminen an Fahrzeugen und Transporttanks. Damit es bei Fahrzeugreparaturen nicht zu Arbeitsausfällen kommt, ist er sich nicht zu schade, nach Feierabend oder am Wochenende zu arbeiten, damit das Fahrzeug schnell wieder einsatzbereit ist.

Viktor Maier ist in 2014 20 Jahre bei WÖTS. Er kam als deutschstämmiger Ausiedler aus Kasachstan zu uns und hat sich vorbildlich integriert. Seine Stärken sind Vielseitigkeit, körperliche Belastbarkeit, Fähigkeit komplizierte Aufgabenstellungen sehr schnell zu analysieren und kreative Lösungsvorschläge anzubieten. Er hat diverse Schweißprüfungen abgelegt und ist ein Könnler im Anlagen- und Rohrleitungsbau. Er kann an jedem Platz eingesetzt werden und hat alle Führerscheine mit Zusatzqualifikationen, die bei uns gebraucht werden.

Karl Muth war als Handelsvertreter seit 1992 für den WÖTS im gesamten hessischen Raum tätig. Jetzt hat er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Vielen unserer Kunden wird er persönlich bekannt sein, die, wie wir, seine besonnene, von viel Fachkenntnis geprägte, Arbeitsweise über die Jahre sehr geschätzt haben. Wir bedanken uns bei Herrn Muth für diese gute Zeit und wünschen ihm und seiner Frau viel Gesundheit und Muße bei Hobbys und Familie um den Ruhestand in allen Facetten genießen zu können.

Angebote „Gebrauchttanks“

Lösch+Brauchwassertanks

100.000 Liter für Erdeinbau geeignet, auf Wunsch mit Feuerwehrrmaturen ausgerüstet.

Heizöl-Dieseltank

100.000 Liter mit Isolierung und Zinkblechverkleidung, doppelwandig nach DIN 6616.

Füllschrank „Füllcomat“

für Großtankbefüllung über Tankwagenpumpe. (Ersetzt den Abfüllplatz und Ölabscheider)

Preise und weitere Tanks
auf Anfrage an Herrn Walter
Tel. 06451-725134

E-Mail: walter@tankreinigung-walter.de



Der aktuelle

Tank-Anzeiger

AUSGABE SOMMER 2015

Jetzt mehr Sicherheit beim Befüllen von Batterietanks

Darauf haben Tankwagenfahrer sicher schon lange sehnsüchtig gewartet. Jetzt endlich auf dem Markt, um die Gefahr von Überfüllungen von Batterietankanlagen zu reduzieren. Sicherungssysteme die beim Befüllen jeden Tank überwachen und nicht nur den Tank auf dem der Grenzwertgeber sitzt. Bei allen angebotenen Systemen wird der Befüllvorgang automatisch gestoppt, sobald in einem Behälter der maximale Füllstand erreicht wird. Überfüllungen und die damit einhergehenden unangenehmen Folgen sind damit ausgeschlossen. Und noch eine gute Nachricht. Dieses System ist nicht nur für Neu-Tanks möglich, sondern auch die meisten bestehenden älteren Batterietankanlagen lassen sich damit nachrüsten.



Die Praktiker wissen wie schwierig es oft ist, eine Freimengenfeststellung zu machen wenn ältere Kunststofftanks „blind“ geworden sind und der Ölstand nicht mehr zu erkennen ist. Da wird die Betankung zur Nervenprobe für Lieferant und Kunde.

Dieser erhöhte Sicherheitsstandard wirkt sich auch günstig auf Lagervorschriften und Aufstellungsbedingungen von Batterietanksystemen aus. Ein Thema dass gerade an Bedeutung gewinnt.

Alle Fachleute von Handwerk, Heizölhandel, Tankschutz und Planungsbüros sollten Besitzer von Batterietankanlagen und Neukunden auf diese Innovation zur Optimierung des Sicherheitsniveaus ihrer Tankanlage hinweisen. Jeder kann dabei nur gewinnen, zum guten Schluss auch das Produkt Heizöl, wenn sich die ärgerlichen Überfüllungen entscheidend reduzieren lassen. Sprechen sie uns an, wir beraten über Umrüstungsmöglichkeiten und nennen Preise.

...Sicherheit für Sie
und Ihre Umwelt!

Willi
Walter
Öltank-Service
Wilhelmstraße 9 35066 Frankenberg

Tel: 0 64 51 / 72 51 - 0
Fax: 0 64 51 / 72 51 - 40

www.tankreinigung-walter.de
mail@tankreinigung-walter.de



IMPRESSUM

Der aktuelle Tank-Anzeiger

erscheint als Kundeninformation der Willi Walter Öltank-Service GmbH
zweimal pro Jahr in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Anschrift des Unternehmens: Wilhelmstr. 9
35066 Frankenberg
Telefon 0 64 51/72 51-0
www.tankreinigung-walter.de
mail@tankreinigung-walter.de

Redaktion/Fotos: Heike und Willi Walter
Druck: sprenger druck, Korbach

INHALTSVERZEICHNIS

Jetzt mehr Sicherheit beim Befüllen von Batterietanks	1
Baustellenberichte · Domschachtsanierungen · Auflösung eines Heizöllagers	2
Soziales Engagement: Tanzprojekt gefördert	3
Neues Gesicht im Außendienst	3
Jubilare beim Walter Öltank-Service	4
Angebote „Gebrauchttanks“	4

Baustellenberichte

Auch in dieser Ausgabe wieder ein kurzer Überblick über Baustellen vom Walter Öltank-Service, die uns vor nicht alltägliche Herausforderung gestellt haben.

Domschachtsanierungen an einer Tankstelle im Altkreis Franckenberg

Problemstellung: Wasser dringt über undichte Schachtdeckel in die Domschächte ein. Teilweise drohten Schachtdeckel beim Überfahren durch LKW's einzubrechen.

Wir haben folgende Lösungen in Absprache mit dem Kunden gewählt. Zwei Schachtdeckel wurden durch den Einsatz von Sanierungsabdeckungen erneuert. Dabei wird ein neuer Rahmen mit Deckel in den vorhandenen Schachtrahmen eingepresst. Vorteil dabei – wir benötigen nur ca. 3 – 4 Stunden pro Schacht, keine Erdarbeiten erforderlich, die Arbeiten laufen ohne Störung des Tankstellenbetriebes ab.

Etwas aufwendiger waren die Arbeiten an den Schächten, wo die vorhandenen Rahmen keine Stabilität mehr hatten. Hier wurden die Schachtaberteile der zweiteiligen Schachtdeckel abgebaut und durch pass-



genau angefertigte neue Oberteile ersetzt. Diese Arbeiten wurden in enger Kooperation mit der Frankenger Tiefbaufirma H. Mütze ausgeführt, die ihren Part bei der Sanierung vorbildlich erledigte.



Auflösung eines Heizöllagers in Bielefeld

Aufgabenstellung: Stilllegung und Auserdung von 6 Heizöltanks à 100.000 Liter Fassungsvermögen bei einem weltbekannten Hersteller für Wohnstoffe.

Den 1. Schritt, Reinigung der Tanks und Ausbau der Leckschutzauskleidungen haben unsere Mitarbeiter in einer knappen Woche erledigt. Nach Bescheinigung der ordnungsgemäßen Stilllegung durch den Sachverständigen Ing. Reinke wurde mit der Freilegung der Tanks begonnen. Dabei hatten

wir das Glück, einen tüchtigen Tiefbauer zu finden, der seinen Betrieb direkt neben dem Tanklager angesiedelt hat. Jetzt rollte der 250 Tonnen Autokran an, um die Tanks aus ihrem „Bett“ zu heben. Dabei musste der Kran zu dem entferntesten Tank eine Strecke von über 30 Meter auslegen. Im Abstand von ca. 1 Std. rollten Spezialtiefelader an, um die Tanks zu übernehmen und zu unserem Zwischenlagerplatz zu transportieren. Die Tanks werden wir umbauen, damit sie zukünftig



als Löschwasser- oder Brauchwasserbehälter genutzt werden können. 2 der Tanks konnten wir sogar direkt ab Bielefeld als Löschwasserbehälter zu unseren Kunden ausliefern. Es gilt unser Dank an alle beteiligten Firmen für die perfekte Abwicklung, unserem Kunden für die perfekte Zusammenarbeit, unseren Mitarbeitern für den engagierten Einsatz und besonders unserem Kundenbetreuer Herrn Siegfried Staub, der von der Angebotsphase bis zum endgültigen Abschluss der Arbeiten unermüdlich als Organisator die Fäden gezogen hat und einen großen Anteil am erfolgreichen Abschluss des Projektes hatte.

Soziales Engagement: Tanzprojekt gefördert

Immer wieder engagiert sich die Firma Willi Walter Öltank-Service in sozialer Hinsicht, fördert ehrenamtliches Wirken im Raum Frankenberg und hilft damit dort, wo aus öffentlichen Kassen keine Unterstützung möglich ist. So spendeten wir in der Vergangenheit beispielsweise an das Frankenger Tierheim und die Hospizarbeit.

Aktuell unterstützen wir ein Projekt der Wohnraumeinrichtung des Kreisverbandes der Treffpunkte e.V. mit 650,- EUR.

Treibende Kraft beim Treffpunkt ist Anna-Lena Ochse, Tochter unseres Mitarbeiters Uwe Ochse. Die junge Frau wandte sich mit einem Brief an potentielle Spender. Darin schrieb sie zur Notwendigkeit des Tanzprojektes:

„Menschen mit einer psychischen Erkrankung haben Beeinträchtigungen in der Wahrnehmung, im Denken, Fühlen, Handeln oder auch in der Erlebnisverarbeitung.“

Um diese Schwächen abzumildern und positiv zu beeinflussen, möchten wir ein Tanzprojekt ins Leben rufen, das von einer professionellen Tanzlehrerin durchgeführt wird.

Häufig nehmen Menschen mit psychischer Erkrankung sich selbst und ihre Umwelt ganz anders wahr als gesunde. Dies führt dann zu starken Beeinträchtigungen in den zwischenmenschlichen Beziehungen.

Diese Menschen leben in ihrer eigenen Gedankenwelt und vielen von ihnen fällt es schwer, über ihre Gefühle zu sprechen. Besonders Menschen mit einer schizophrenen Erkrankung verlieren oft jegliches Selbstwertgefühl und dies erzeugt dann natürlich Angst und Anspannung in ihnen. Dadurch können



2. von links Anna-Lena Ochse, 3. von links Willi Walter und zwei Teilnehmer des Tanzprojekts

sie die Kontrolle über ihren Körper verlieren und dies kann dann bis hin zur Bewegungslosigkeit führen.

Auf Grund der gerade beschriebenen Symptomatik sind Menschen, die psychisch erkrankt sind, oft auf medikamentöse Behandlung angewiesen. Doch dabei treten häufiger Nebenwirkungen auf. Viele Medikamente wirken beruhigend, schränken aber leider zusätzlich auch die körperliche Bewegungsfähigkeit und die Aktivität ein.

Aus den genannten Gründen ist es deshalb von großer Wichtigkeit, dass sich Menschen mit psychischer Erkrankung, bewegen und wieder lernen, ihren Körper richtig zu spüren. Ziel unseres Tanzprojektes ist es, diese Körper-

wahrnehmung zu fördern, negative Gefühle in positive umzuwandeln und Sorgen und unangenehme Erlebnisse durch den „Tanz als Ausdrucksmittel“ zu verringern.

Gemeinschaftliches Bewegen in Form von Tanzen fördert zusätzlich das Entstehen sozialer Kontakte. Es steigert die Kommunikation untereinander und wirkt sich positiv auf das „Wir-Erlebnis“ aus.

Durch das Tanzprojekt soll vor allem den Teilnehmern Sicherheit und neues Vertrauen in den eigenen Körper vermittelt werden. Sie sollen die Möglichkeit haben, Selbstbewusstsein zu gewinnen und Verspannungen und Ängste abzubauen. (...)



Neues Gesicht im Außendienst als Kundenberater beim WÖTS

Seit 1.10.2014 gehört Herr Heinz Ruckert zum WÖTS. Herr Ruckert wird als Kundenberater im Außendienst für unseren großen Stammkundenbereich, zu dem in erster Linie Heizungsfachfirmen, Energielieferanten, kommunale- und staatliche Institutionen, Architekten, Ing. und Planungsbüros, Bau- und Abbruchfirmen zählen. Herr Ruckert bringt viel Erfahrung, aus bereits mehr als

20-jähriger Tätigkeit, als Fachberater im Außendienst in der Baubranche mit. Aus dieser Zeit wird er einigen unserer Kunden bereits bekannt sein. In einer mehrmonatigen Einarbeitungszeit wird er gründlich auf sein neues Aufgabengebiet vorbereitet. Wir freuen uns, dass wir Herrn Ruckert für den WÖTS gewinnen konnten, und sehen der Zusammenarbeit mit viel Vorfreude und Optimismus entgegen.